Ende einer spannenden Saison

Der TSV Neustadt stand in der Kreisklasse schon als Meister fest. Zum Abschluss wurden die eigenen Fans mit einem 7:0 gegen den FC Laimerstadt verwöhnt. 66 Punkte und 81:19 Tore standen für den Überflieger der Kreisklasse am Ende zu Buche – eine tolle Bilanz.

Ganze 15 Punkte dahinter findet sich der TSV Abensberg, der sich eine Heimniederlage gegen Schierling II leisten konnte, weil man als Relegationsteilnehmer bereits feststand. Hier trifft der TSV Abensberg übrigens auf den Sieger der Partie Vilsbiburg gegen Adlkofen. Der Abstieg war in der Kreisklasse vor dem letzten Spieltag ebenfalls bereits entschieden. Kapfelberg und der TSV Bad Gögging müssen in die A-Klasse, der SV Saal hat die Chance, sich in der Relegation zu bewähren und muss dort gegen den FC Egglkofen antreten.

Kehrt nach achtjähriger Unterbrechung wieder in die Kreisliga Landshut zurück: TSV Neustadt. Die Donaustädter gingen mit einem 15-Punkte-Vorsprung gegenüber Abensberg durchs Meisterschaftsziel der Kreisklasse Kelheim. Trainer Gustav Verseghy (rechts stehend) und Sportleiter Manfred Zirpel (links) freuen sich zusammen mit der Mannschaft.

Kreisklassen-Duell um Platz eins: Neustadt (schwarz) gegen Abensberg (weiß). Foto: Reichmann